

Lerndossier

Deutsch



2. Klasse a



Die besten SPICK-Witze

Welcher Witz gefällt dir am besten?

○ Warum sind Fische glitschig? – Damit sie nicht quietschen, wenn sie um die Ecke schwimmen!

Florin Ziegler, CH-Brugg

○ Leo fährt mit seiner Oma Zug. Plötzlich ruft er laut: «Ich muss pinkeln!» Der Grossmutter ist das peinlich. Sie zischt Leo ins Ohr: «Nächstes Mal sagst du: «Ich muss singen!» Als Leos Mutter am Abend ihr Kind ins Bett bringt, sagt Leo plötzlich: «Ich muss singen!» – «Aber doch nicht mehr so spät», mahnt die Mutter, «deine Schwester schläft.»

Leo erwidert: «Ich muss aber ganz dringend singen!» – «Na, gut», seufzt die Mutter, «dann sing mir ganz leise ins Ohr!»

Damian Brauchli, CH-Alterswilen

○ «Wenn man husten muss, hält man sich die Hand vor den Mund!», belehrt Tante Elfriede ihren Neffen. «Hab ich schon versucht», entgegnet der, «das hilft auch nichts – ich muss trotzdem husten.»

Simon Achermann, CH-Willisau

○ Superdetektiv Sherlock Holmes und sein Assistent Watson machen Zelt-Ferien. Mitten in der Nacht wacht Holmes auf und ruft: «Watson! Schauen Sie in den Himmel und sagen Sie mir, was Sie sehen!» Watson erwidert: «Ich sehe Tausende Sterne!» Holmes: «Und was schliessen Sie daraus?» Watson: «Also, astronomisch gesehen, bedeutet das, dass es unzählige Sonnen und Galaxien gibt. Die Sternbilder sagen mir, dass der Saturn im Zeichen des Löwen steht und ...» Ungeduldig unterbricht ihn Sherlock Holmes: «Watson, Sie Trottel! Das bedeutet: Jemand hat unser Zelt gestohlen!»

Lucas Caluori, CH-Thal

○ «Ich bin wieder da!», ruft Anton, der gerade nach Hause kommt. Wütend schreit der Vater: «Schau mal auf die Uhr! Du hattest mir versprochen, um sechs da zu sein, jetzt ist es sieben! Habe ich dir nicht versprochen, dass du Stubenarrest bekommst, wenn du wieder zu spät kommst?» – «Ja, Papa!», erklärt Anton.

«Aber schau mal: Ich habe mein Verprechen nicht gehalten, jetzt brauchst du deines auch nicht zu halten!»

Philipp Brazzerol, CH-Neuenkirch

○ Zwei Angler sitzen am Fluss. Sie ziehen nacheinander einen Schuh, einen alten Stuhl und eine zerfetzte Hose aus dem Wasser. Da sagt der eine: «Komm bloss weg von hier! Da unten wohnt einer.»

Emanuela Bilotta, CH-Trimmis

○ Ein Dummhausener rennt ständig zum Briefkasten. Da fragt die Nachbarin: «Sie erwarten wohl eine besondere Sendung?» – «Nein», erwidert der Dummhausener, «aber mein Computer sagt ständig: «Sie haben Post!»»

Fabienne Wenger, CH-Beinwil am See

○ Die Katze klettert auf den Schoß von Klein Eva. Eva streichelt das Tier, da beginnt die Katze zu schnurren. Erschrocken ruft Eva: «Mami, wo stellt man den Motor ab?»

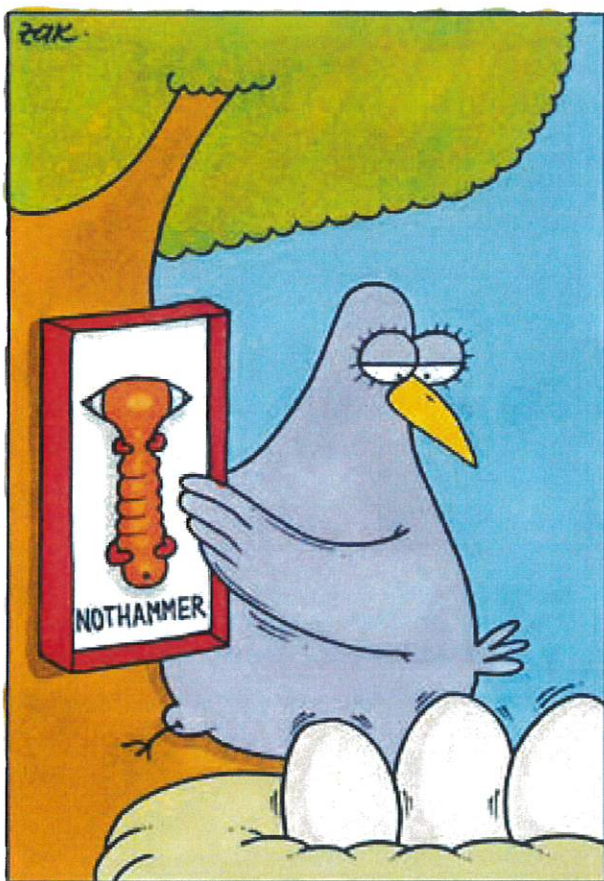
Ian Dietrich, CH-Solothurn

○ Die Deutschlehrerin: «Welche Zeit ist das: «Der Elefant sass auf der Gartenbank.»?» Fritz meldet sich: «Zeit für eine neue Gartenbank, Frau Lehrerin!»

Silvan Rossau, CH-Kölliken

○ Ein Schafhirte steht auf der Weide, als ein dickes Auto vorfährt. Ein Mann steigt aus und sagt: «Wenn ich herausfinde, wieviele Schafe Sie haben – bekomme ich dann eines?» Der Hirte sagt ja, denn er denkt: «Das findet der eh nicht heraus.» Der Mann holt vier Laptops aus dem Auto und schliesst eine Satellitenschüssel an. Nach einer Stunde verkündet er: «Sie haben 1243 Schafe!» – «Das ist richtig!», staunt der Hirte und sagt dem Mann, er solle sich ein Schaf aussuchen. Der Mann wählt eines und trägt es in sein Auto. Da sagt der Hirte: «Wenn ich herausfinde, welchen Beruf Sie haben – bekomme ich dann mein Schaf wieder?» Der Mann ist einverstanden. Der Hirte sagt: «Sie sind Unternehmensberater!» – «Stimmt!», satunt jetzt der Mann. «Wie haben Sie das herausgefunden?» – «Ganz einfach», erklärt der Hirte. «Erstens: Sie sind gekommen, ohne dass man Sie gerufen hat. Zweitens: Sie haben mir etwas gesagt, was ich schon längst wusste. Und drittens: Bekomme ich jetzt meinen Hund wieder?!»

Pinia Lieberherr, CH-Ebnat-Kappel

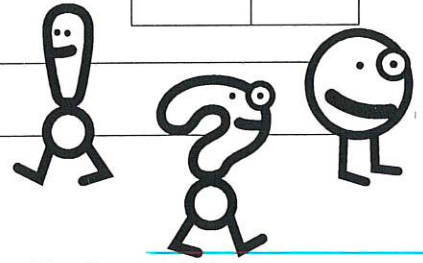


**Mitmachen,
mitlachen!**

Willst du einen guten Witz loswerden? Dann schick ihn uns! Für jeden, den wir hier abdrucken, gibts ein kleines Geschenk. Unsere Adresse:
**SPICK Witze
Postfach 345
CH-9015 St. Gallen**

Cartoon: Martin Zak SPICK 325, Mai 2009

SATZPAARE



Finde die richtigen Satzpaare und verbinde sie mit einer Linie.

Beispiel:

Der Hund hat ein
braunes Fell.

Das Fell ist ganz
flauschig.

Das Haus hat 10 Fenster

Es ist richtiges
Badewetter.

Die Maus frisst gerne
Käse.

Er muss aber sehr früh
aufstehen.

Die Schlittenfahrt war
lustig.

An jedem Fenster sind
Vorhänge befestigt.

Onkel Tom hat immer
tolle Geschenkideen.

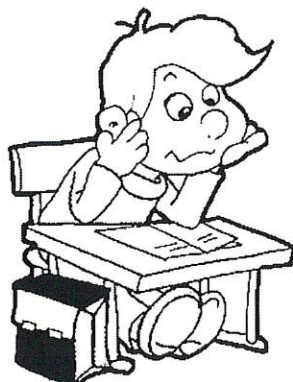
Es hatte noch viel
Schnee auf der Strasse.

Der Bäcker backt feines
Brot.

Sie frisst den Käse mit
beiden Händen

Die Sonne scheint hell
und warm.

Dieses Jahr hat mir
Onkel Tom ein Fahrrad
geschenkt.



AB Lesetraining mit Nomen

Lies den Text über das Brot genau durch. Übermale alle Nomen braun.

DAS BROT

DER BAUER BAUT MIT MÜH UND NOT DAS KORN FÜR UNSER
TÄGLICH BROT.

ZUM MÜLLER WIRD DAS KORN GEBRACHT UND FEINES MEHL
DARAUS GEMACHT.

DER BÄCKER NIMMT DAS MEHL INS HAUS UND BACKT IM
OFEN BROT DARAUS.

DIE MUTTER STREICHT NOCH BUTTER DRAUF.

UND WIR?

WIR ESSEN ALLES AUF.

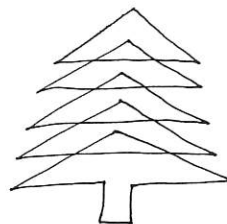
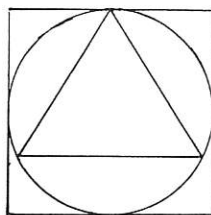
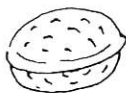
Schreibe die Nomen mit dem richtigen Begleiter auf die Linie.

Teller

Male die Teller richtig aus!
Schreibe unter die Teller, wem sie gehören!
Zeichne die Äpfel in jedem Teller!



- 1) Der gestreifte Teller steht nicht in der Mitte.
- 2) Der Teller, der rechts vom gestreiften steht, ist getupft.
- 3) Der mit Blümlein verzierte Teller gehört nicht dem Vater.
- 4) Die Teller gehören der Mutter, dem Sohn und dem Vater.
- 5) Der gestreifte Teller gehört dem Sohn.
- 6) Auf dem mittleren Teller liegen so viele Äpfel, wie es auf den anderen zwei Tellern zusammen hat.
- 7) Auf den äusseren zwei Tellern sind gleichviele Äpfel.
- 8) Auf dem gestreiften Teller hat es zwei Äpfel.



In einem Zug

Kannst du diese Figuren, ohne abzusetzen, in einem Zug nachfahren?
Dabei darf keine Linie zweimal überfahren werden.

Der Adler

Er gleitet über die Erde. Auf einmal springt eine Maus aus einem Loch. Der Adler beobachtet die Maus aufmerksam. Er hat Hunger und saust hinunter. Doch die Maus schlüpft unter einen Stein. Der Adler schwingt sich in die Luft und kreist weiter über dem Feld. Auf einmal stürzt er sich hinunter und ergreift eine Blindschleiche.

1. Lies den Text ganz genau durch.
2. Suche in der Wörterschlange die 15 Wörter aus dem Text und übermale sie farbig. Schreibe sie in dein Heft.

ghtkAdlermdoxaufmerksammttghaeeinmalbmstHungervwqrt
fnmschlüpftffgsichthruiluftmnhmstürztouztBlindschleichez
cuweitermzefbüberghloErdeztunterrwetSteinnmatMaussh

3. Der Adler hat die Lücken herausgepickt. Trenne die Wörter mit einem Strich und schreibe die Sätze richtig auf.

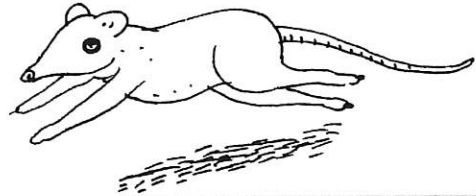
ErgleitetüberdieErde.
AufeinmalspringteineMausauseinemLoch.
DerAdlerbeobachtetdieMausaufmerksam.
ErhatHungerundsausthinunter.



| |
|--|
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |

4. In diesen Sätzen fehlen einige Silben oder einsilbige Wörter. Kannst du ohne nachzuschauen herausfinden, wie die Sätze heissen?
Schreibe sie unten richtig auf.

Doch Maus schlüpft un ei Stein.
 Ad schwingt in die und
wei ü dem . Auf mal er sich
hinter und er
ei Blindche.



Blank writing lines for the student to write the reconstructed sentences.

5. Merke dir die Wörter, welche auf einem Zettel stehen. Schreibe sie dann auswendig in dein Heft.

Adler
Erde
Maus
Hunger
Luft
Stein



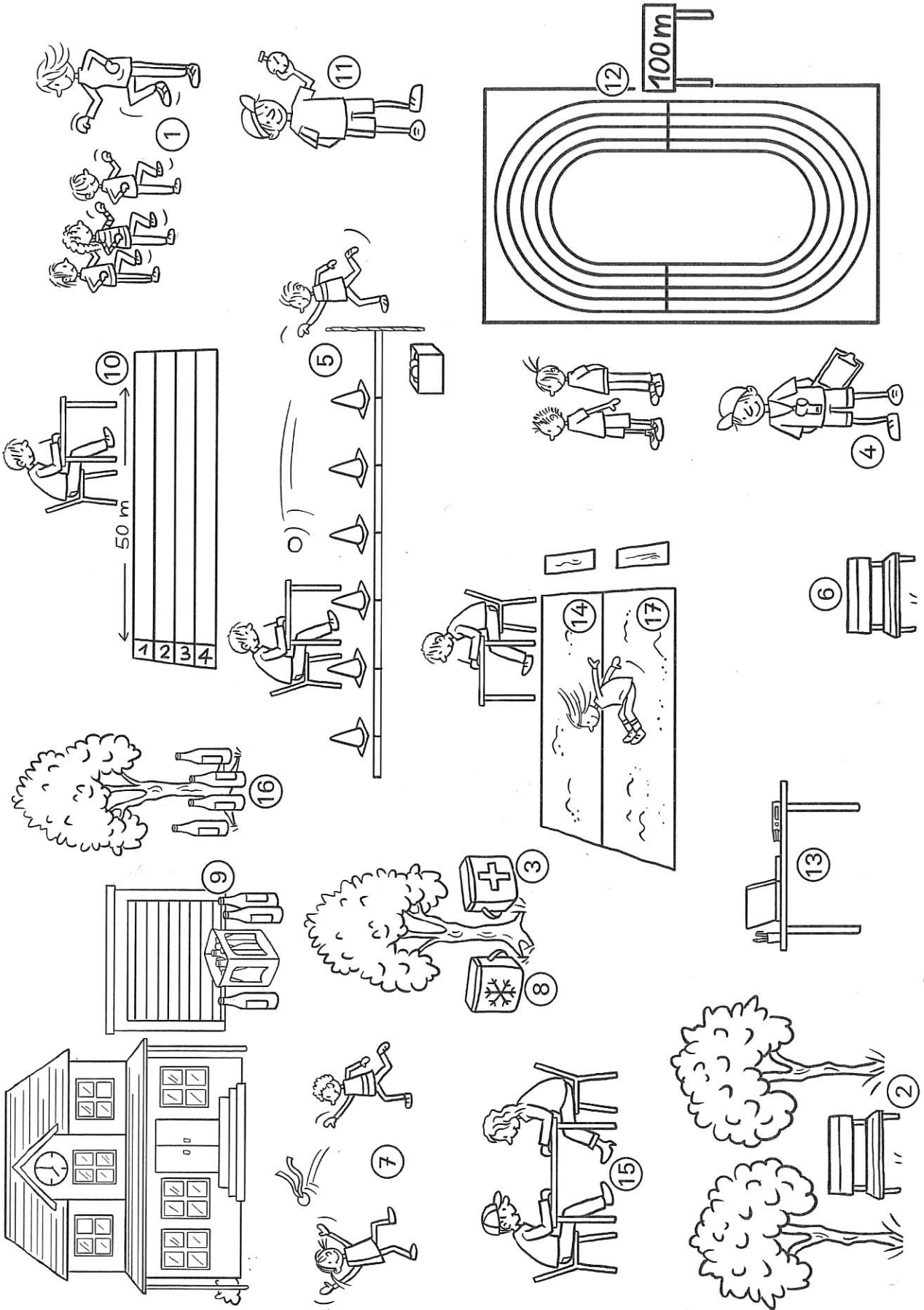
einmal
hinunter
über
doch
eine
und

springen
gleiten
schlüpfen
sausen
schwingen
kreisen



Name: _____

Datum: _____





Name: _____

Datum: _____

Unglück auf dem Sportfest

Sandra, Julia und Lukas sind gute Freunde und gehen in eine Klasse. Bald sind Sommerferien und es ist warm. Heute finden die Bundesjugendspiele in der Schule statt. Alle Schüler und Lehrer freuen sich auf das Sportfest.

Wird an diesem Tag alles gutgehen? Beginne bei Nummer 1 zu lesen. Schreibe die weiteren Nummern deiner Lesespur am Ende der Geschichte auf.

- ① Zusammen mit den anderen Schülern stehen Lukas, Sandra und Julia auf der großen Wiese.

Eine Lehrerin macht Aufwärmübungen vor. Sandra stöhnt: „Puh, ich fange schon an zu schwitzen. Hoffentlich geht es bald los.“

„Ja, Zeit wäre es!“, meint Lukas nur.

Da pfeift die Frau und ruft: „Alle Klassen gehen bitte zu ihrer ersten Station.“

Julia weiß, dass sie zur 50-Meter-Laufbahn müssen.



- ② Diese Bank steht im Schatten, aber sie ist viel zu weit weg. Gehe zurück. Suche eine Bank, die näher an der Sprunggrube liegt.

- ③ Mit dem kleinen Kühlbeutel aus dem Sanitätskoffer kühlt Sandra ihr Fußgelenk. „Das hilft bestimmt“, tröstet Lukas.

Herr Sportlich vermutet: „Du hast dir die Bänder etwas überdehnt. Das ist zum Glück nicht so schlimm. Aber für heute darfst du nicht weitermachen.“

„Kein Problem, drei Disziplinen habe ich ja. Mehr braucht man nicht.“

„Stimmt“, meint der Lehrer. „Ich sehe mal kurz im Laptop am Auswertungstisch nach, welche Urkunde du bekommst.“

- ④ Das ist Herr Wunder mit seiner Trillerpfeife und einem Klemmbrett. Finde Herrn Sportlich. Lies noch einmal genau bei Nummer 14 nach.

- ⑤ Sandras weitester Wurf geht auf 17 Meter.

Julia schmeißt den Ball bis auf 23 Meter und jubelt: „Hurra! So weit habe ich noch nie geworfen!“

Auch Lukas ist ein richtig guter Werfer. Er nimmt Anlauf und dann fliegt sein Ball 31 Meter. „Cool!“, freut er sich.

„Jetzt habe ich aber Durst“, meint der Junge, „Lasst uns zum Sammelpunkt bei den Bäumen gehen. Da stehen unsere Trinkflaschen.“

Diese Idee finden die Mädchen gut.



- ⑥ Langsam setzen sie Sandra auf der Bank ab. „So ein Mist!“, schimpft das Mädchen enttäuscht.
Vorsichtig untersucht der Lehrer ihren Fuß. „Er wird etwas dick,“ stellt Herr Sportlich fest, „Holt bitte schnell ein Kühlpack aus der Sanitätstasche. Sie steht rechts neben der Kühltasche.“
Julia und Lukas laufen wie der Blitz los.
- ⑦ Hier spielen ein paar Kinder gerade ein Wurfspiel. Lies bei Nummer 10 nach: Wohin müssen die drei Freunde als Nächstes?
- ⑧ Das ist die Kühltasche mit Eis zum Essen. Damit kühlt man keine Verletzungen. Du bist verkehrt. Suche die andere Tasche.
- ⑨ Bei der Garage stehen auch Trinkflaschen und ein Getränkekasten. Aber das ist nicht der Sammelplatz für die Kinder. Lies noch einmal bei Nummer 5 nach. Wohin gehen die Kinder?
- ⑩ An der Laufbahn stellen sich die Kinder so auf, wie sie es geübt haben. Auf das Kommando „Auf die Plätze! – Fertig! – Los!“ rennen sie los. Alle drei sind richtig schnell.
Als sie wieder bei Atem ist, fragt Sandra den Riegenführer Anton: „Wohin müssen wir als Nächstes?“
Der Junge blickt auf sein Klemmbrett und antwortet: „Wir gehen zum Werfen weiter.“
- ⑪ Als Lukas den Lehrer informiert, eilt Herr Sportlich zu Sandra.
„Was ist passiert?“, fragt er besorgt.
„Ich bin umgeknickt“, jammert die Schülerin.
„Lukas, Julia, packt mal mit an. Wir bringen Sandra zu der Bank in der Nähe“, ordnet Herr Sportlich an.
Vorsichtig tragen sie das Mädchen zu der Sitzgelegenheit.
- ⑫ Das ist die runde Ausdauerlaufbahn. Eine Runde sind 100 Meter. Hier bist du leider verkehrt. Gehe zurück zu Nummer 1.
- ⑬ Nach einer Weile kehrt der Lehrer vom Computer zu den Kindern zurück. Julia, Sandra und Lukas erwarten ihn schon gespannt.
Fröhlich verkündet Herr Sportlich: „Eigentlich sollte ich vor der Siegerehrung nichts verraten, aber heute mache ich wegen deiner Verletzung eine Ausnahme.
Sandra, du bekommst eine Siegerurkunde. Herzlichen Glückwunsch!
Julia und Lukas, bei euch hat es sogar zu einer Ehrenurkunde gereicht!“
Die drei Freunde jubeln zufrieden.





- ⑭ Richtig, an der Sandgrube warten die drei Freunde kurz auf den Rest der Klasse. Dann geht das Springen los. Lukas ist mit 3,70 m zufrieden. Julia ist auf ihre 3,55 m stolz.
Jetzt nimmt Sandra Anlauf zu ihrem dritten Sprung. Bisher ist sie 3,10 m weit gesprungen. Doch oh weh! Bei der Landung knickt das Mädchen um. „Aua!“, schreit sie. Der Stationsbetreuer und ihre Freunde eilen zu ihr und trösten Sandra.
Eine Lehrerin meint zu Lukas: „Hol bitte schnell Herrn Sportlich. Er steht dort hinten mit Stoppuhr in der Hand und Käppi auf dem Kopf.“
Sofort macht sich der Junge auf den Weg zum ihrem Klassenlehrer.
- ⑮ An diesem Tisch sitzen der Hausmeister und die Sekretärin. Sie unterhalten sich. Lies erneut die Nummer 3. Wohin will Herr Sportlich?
- ⑯ Im Schatten des Baumes trinken die drei Kinder jeder einen Schluck Wasser aus ihrer Trinkflasche.
„Ah, das tut gut“, seufzt Julia, „jetzt gehen wir zur freien Sandgrube zum Weitspringen.“
- ⑰ Diese Sprunggrube ist besetzt. Hier macht schon eine andere Klasse Weitsprung. Gehe zurück zur letzten richtigen Nummer.



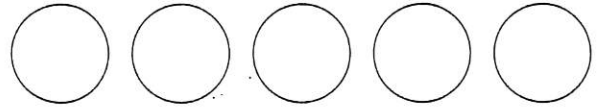
Meine Lesespur:

1, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____.

Lesen und Verstehen

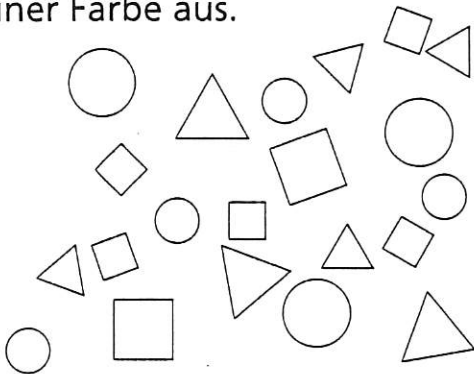
1. Zeichne zwei rote Kerzen, die nicht brennen. Die Kerze links ist etwa doppelt so hoch wie die andere.

2. Male drei Kreise verschiedenfarbig aus. Gelb darfst du nicht verwenden.

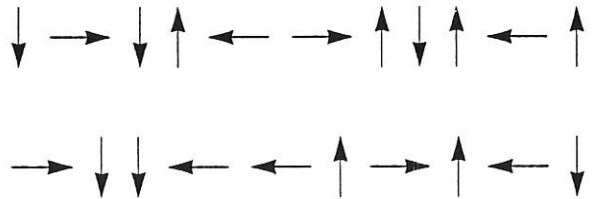


3. Ein Wort mit siebzehn Buchstaben.
Suche es auf Seite 23 im Mathematikbuch.

4. Male einen grossen Kreis mit grüner Farbe aus.

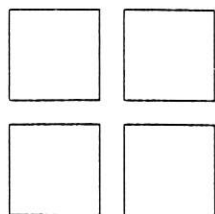


5. Ziehe um jeden Pfeil, der nach oben zeigt, mit Bleistift einen Kreis.

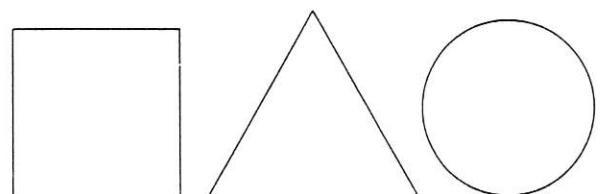


6. Schreibe den Namen einer Blume auf.

7. Denke dir eine Zehnerzahl zwischen dreissig und siebzig. Schreibe sie in das Quadrat unten rechts.

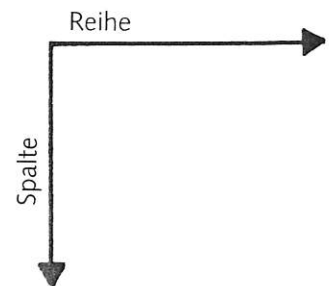
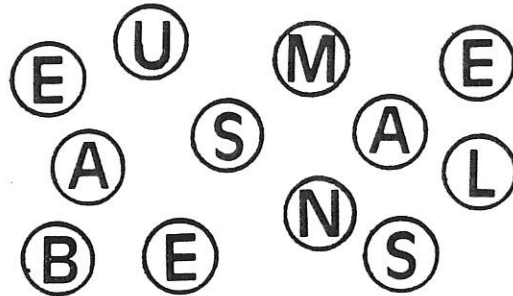
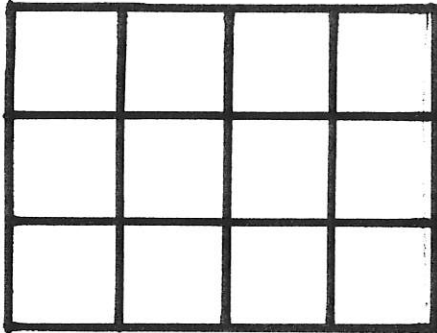


8. Schreibe in das Dreieck eine ungerade Zahl, in das Quadrat eine gerade Zahl und in den Kreis keine Zahl.



Buchstabenrätsel

Verteile die folgenden Buchstaben so in die Felder, dass keiner mehr übrigbleibt!
Regel: Der gleiche Buchstabe darf nie im Feld daneben, darunter oder darüber stehen.



- 1) Der Buchstabe A kommt nur in der zweiten Spalte vor.
- 2) Der zweite Buchstabe in der zweiten Reihe ist ein S.
- 3) Links und rechts dieses Buchstabens steht der gleiche Selbstlaut.
- 4) Der Buchstabe U kommt in der ersten Reihe vor.
- 5) Am Ende der zweiten Reihe steht ein L.
- 6) Der nächste Buchstabe im Alphabet steht über dem L.
- 7) In der ersten Spalte steht nur ein Selbstlaut.
- 8) Der Buchstabe N steht unten links.
- 9) Zuhinterst steht ein Selbstlaut.
- 10) Der erste Buchstabe ist kein S.

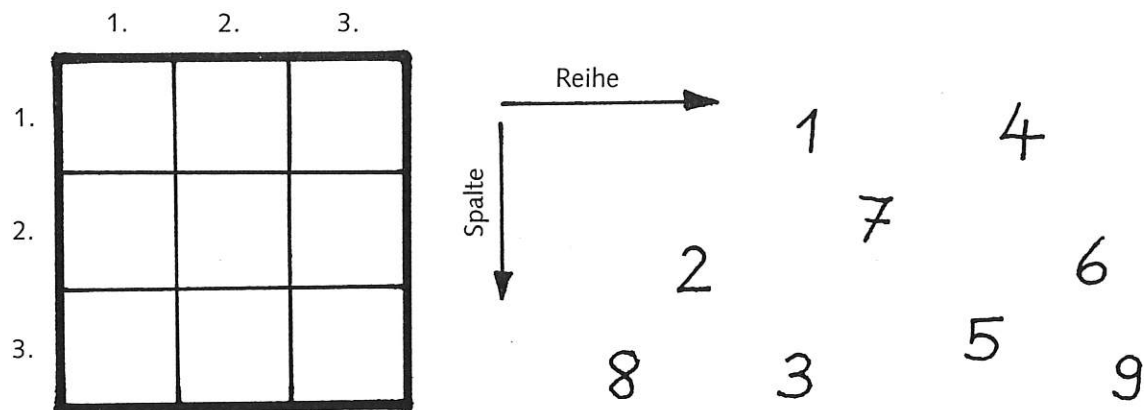


Komische Geschichte

Zwei Väter und zwei Söhne gingen auf die Jagd. Jeder schoss einen Hasen.
Sie brachten aber nur drei Hasen nach Hause. Kannst du das erklären?

Zahlenrätsel

Verteile die Zahlen von 1 bis 9 in die neun Felder!
Jede Zahl darf nur einmal vorkommen.



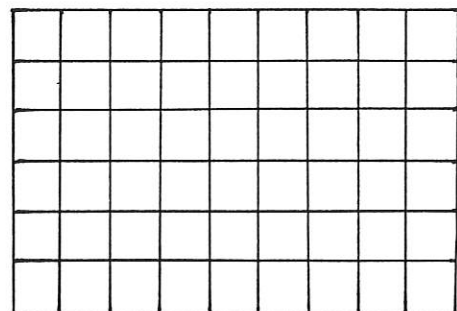
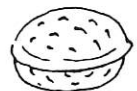
- 1) In der Mitte steht eine ungerade Zahl.
- 2) In der ersten Spalte stehen nur gerade Zahlen.
- 3) Die kleinste Zahl steht unten in der Mitte.
- 4) Die grösste Zahl steht neben der kleinsten.
- 5) Die unterste Reihe ergibt zusammen 12.
- 6) In der obersten Reihe steht die grösste Zahl rechts aussen.
- 7) Die erste Spalte ergibt zusammen 12.
- 8) Die oberste Reihe ergibt zusammen 16.
- 9) Über der Zahl 5 steht eine 3.

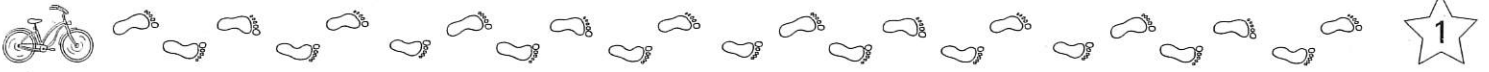
Partnerspiel

Abwechslungsweise darf jeder Spieler einer waagrechten oder senkrechten Häuschenlinie entlang einen Strich ziehen.

Wer ein Häuschen ganz schliessen kann, darf ein Zeichen hineinschreiben (x oder o) und sofort nochmals spielen. Manchmal geht dies mehrmals hintereinander.

Gewonnen hat, wer am Ende mehr eigene Häuschen hat.





Name: _____

Datum: _____

Das neue Fahrrad


Endlich Frühling! Darauf wartet Lara schon lange. An Weihnachten haben ihre Eltern versprochen: „Im April bekommst du ein neues Fahrrad.“ Gemeinsam mit ihrem Vater steht Lara nun im Fahrradgeschäft. Endlich darf sie sich ihr Geschenk aussuchen!

Beginne bei 1 zu lesen. Schreibe die weiteren Nummern deiner Lesespur am Ende der Geschichte auf.



- ① „Komm, Papa!“, ruft das Mädchen. Lara zieht ihren Vater an der Hand hinter sich her. Sie weiß genau, wohin sie will. Genau neben sich hat sie ein cooles Mountainbike entdeckt.
- ② Das ist ein E-Bike mit einem Elektromotor. So etwas braucht Lara nicht. Gehe zurück zu Nummer 3.
- ③ Papa sieht das Mountainbike und meint: „Ja, das sieht gut aus. Aber leider ist es nicht verkehrssicher.“
Lara antwortet: „Das stimmt, dieses Mountainbike hat kein Licht vorne und hinten. Wir haben bald Fahrradprüfung in der Schule und dafür brauche ich natürlich ein verkehrssicheres Fahrrad.“
Laras Vater schlägt vor: „Sieh mal das Rad gleich hier links.“
- ④ Auf diesem Plakat siehst du einen Verkehrspolizisten. Lies bei Nummer 10 nach: Was hat Laras Vater gefragt?
- ⑤ Richtig, dieses Spezialangebot hat der Verkäufer empfohlen. Lara und ihr Vater entscheiden sich dafür, weil das Angebot wirklich günstig ist. An der Kasse entdeckt Lara Trinkflaschen.
„Okay. Du kannst dir eine kleine Flasche aussuchen!“, erlaubt Papa.
- ⑥ Lara will kein Dreirad kaufen. Gehe zurück zu Nummer 7 und lies nach, was das Mädchen entdeckt.
- ⑦ Dieses normale Fahrrad ist verkehrssicher. Aber Lara findet es langweilig. „So schlimm ist es nicht“, entgegnet ihr Vater.
Das Mädchen hört ihm aber schon nicht mehr zu. Sie hat im Schaufenster ein süßes Laufrad entdeckt und ruft: „Das wäre doch etwas für meinen kleinen Bruder. Ich sehe es mir mal an. Komm mit, Papa!“



- 8) Diesen Helm möchte Lara nicht. Ihm fehlen zwei Dinge. Gehe zurück zu Nummer 15 und lies noch einmal genau.
- 9) Ein Einrad ist nichts für Lara. Gehe zurück zur letzten Nummer.
- 10) Lara steht vor dem Laufrad und jubelt: „Das ist super! Darüber freut er sich bestimmt.“
„Du hast recht“, pflichtet ihr der Vater bei.
Die beiden nehmen sich das Laufrad.
An der Kasse deutet ihr Vater auf ein Plakat mit Verkehrszeichen: „Kennst du die Schilder alle?“
- 11) Nein, dieses Rennrad ist nicht für Lara geeignet. Gehe zurück.
- 12) Zufrieden sucht sich Lara eine kleine Trinkflasche aus.
Jetzt ist sie glücklich und strahlt über das ganze Gesicht: „Danke, Papa! Nun bin ich perfekt ausgerüstet: für die Radfahrausbildung in der Schule und für unsere Ausflüge!“
- 13) Genau, das ist der richtige Helm mit Luftlöchern und Sonnenschutz.
Schnell findet Lara die richtige Größe und ein schönes Muster.
„Wenn wir schon einmal da sind, kaufen wir auch gleich ein Reparaturset“, findet Papa.
Der junge Verkäufer empfiehlt:
„Bei unserem Spezialangebot ist sogar noch eine kleine Luftpumpe dabei. Sie passt in jeden Rucksack.“
- 
- 14) Ein Tacho misst die Geschwindigkeit. Aber für heute haben Lara und Papa schon genug Geld ausgegeben. Gehe zurück.
- 15) Der Verkäufer hat genau das richtige Fahrrad herausgesucht. Lara gefällt das rote Mountainbike sofort. Es ist sportlich und verkehrssicher.

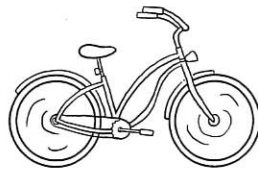
Male das Fahrrad auf der Lesespurlandkarte rot an.

„Jetzt brauchen wir nur noch einen guten Kopfschutz“, ergänzt ihr Vater.
„Aber bitte mit Lüftungsschlitzen und einem Sonnenschild“, fordert Lara.
Der Verkäufer führt sie gleich zu den Helmen.

- 16) Das ist das Sonderangebot. Diese Standluftpumpe ist zu groß, sie passt nicht in einen Rucksack. Lies noch einmal genau bei Nummer 13 nach. Welches Angebot meint der Verkäufer?



- 17 „Ja, klar, kenne ich die Verkehrszeichen!“, ruft Lara empört, „das haben wir alles in der Schule gelernt!“
 „Prima“, freut sich ihr Vater, „dann bist du ja wirklich startklar für die Fahrradprüfung!“
 Da hören Lara und ihr Papa plötzlich eine Stimme: „Kann ich Ihnen helfen?“
 Ein freundlicher Verkäufer lächelt sie an.
 Papa meint: „Ja, wir suchen ein schickes, sportliches Fahrrad für diese junge Dame.“
 „Ich schlage eines von diesen verkehrssicheren Mountainbikes hier gegenüber vor“, rät der Mann.
- 18 Nein, Laras Vater wollte keine von den großen Trinkflaschen.
 Lies noch einmal bei der letzten richtigen Nummer nach.



Meine Lesespur:

1, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____, _____.